musik & kunst schulen management
Kultur.Region.Niederösterreich

Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Birgit Oswald

- (●) **KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- ( ) **KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- ( ) **KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Gegenstände erzählen lassen

Altersgruppen angeben:

6-100 Jahre

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

15-20 min

Angabe von Material (falls benötigt):

verschiedene Gegenstände, Requisiten, Kostüme, Gebrauchsgegenstände etc.
Übung kann auch nur mit Sesseln gemacht machen

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Die Lehrperson hat vor Beginn verschiedene Gegenstände im Raum verteilt, z.B. Maske, Kochlöffel, Koffer, Buch, Ritterhelm, Schwert, Blume, Handschuh etc.
Die Schüler:innen gehen im Raum herum, schauen sich die Dinge an. Auf Kommando dürfen sich alle einen Gegenstand aussuchen und ihn an sich nehmen. Sie gehen damit im Raum herum, probieren ihn aus, betrachten ihn von allen Seiten und horchen beim körperlichen Erforschen auf die kleine Phantasiereise.

Woher könnte dieser Gegenstand kommen? Was hat er schon erlebt? Was war sein bestes und schlechtestes Erlebnis der letzten Zeit? Wie heißt er? Gehört er jemandem? hat er besondere/magische Eigenschaften? Kann er irgendwas besonders gut? Wovor fürchtet er sich? etc.

Die Schüler:innen treten einzeln vor und preisen ihren Gegenstand an, wie beim Verkauf: "Das ist das magische Schwert Calibux - es hat schon ganze Bäume gefällt".

Die Schüler:innen gehen wieder herum und werden gebeten, sich ganz in ihren Gegenstand hineinzuversetzen. So, als könnten sie sich verwandeln und zum Gegenstand werden und zuhören, was ihnen z.B. das Schwert jetzt in der Ich-Form erzählt. "Ich habe mich letztens so gefürchtet. Da kam eine Horde Ritter in den Wald, die haben mich völlig ignoriert."

Wenn möglich erzählen alle ihre "Ich-Geschichte", angeregt von den Fragen vorher und hineinversetzt in das, was ihnen vom Gegenstand "erzählt" wurde.

Hinweis: Die Übung klingt kompliziert, funktioniert aber in jeder Altersstufe erstaunlich gut. Bei jüngeren Schüler:innen einfachere Geschichten wählen. Wenn es stockt, als Lehrperson die Fragen wiederholen, z.B. "Was war das Beste, was dir in letzter Zeit passiert ist". Bei Älteren verlangen, dass sie mehr in den Ausdruck/die Sprache und die Gefühle des Schwertes, der Zahnbürste etc. hineingehen und von da aus sprechen.

Diese Übung schult das Hineinversetzen in Personen oder Dinge und den spezifischen Ausdruck dafür zu finden, in der Ich-Form von "eigenen" Erlebnissen zu erzählen.
Sich zu überlegen, die Fantasie laufen zu lassen, was z.B. ein Sessel aus einem Leben berichten könnte.

Variante nur mit Sesseln:
"Wie fühle ich mich als dieser Sessel, wer saß schon aller auf mir?"